

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Objekte und ihre Beläge**

1. Im Grenzbereich von Architektur und Innenarchitektur liegen die Beläge, für die der Raum drei Dimensionen bereithält: Boden, Wände und Decke. Semiotisch handelt es sich (im Anschluss an Toth 2011) um die semiotische Relation zwischen Objekten, die demzufolge iconisch, indexikalisch oder symbolisch sein kann:

$$O_1 \leftrightarrow_{\{2.1, 2.2, 2.3\}} O_2$$

Wir sprechen von iconischer Relation, wenn der Belag aus dem Objekt selbst besteht, dieser also sozusagen naturbelassen erscheint und somit eine leere Relation vorliegt. Eine indexikalische Relation liegt dann vor, wenn lediglich Berührung zwischen  $O_1$  und  $O_2$  stattfindet, der Belag sich also „auf“ seinem Objekt befindet. Als symbolische Relation fassen wir somit Beläge im weitesten Sinne auf, die weder iconisch noch indexikalisch sind, z.B. Malereien, Stukkaturen oder Teppiche.

### **2.1. Boden**

#### **2.1.1. Iconische Relation**



Holzboden, Leonhardsberg 16, 4051 Basel

## 2.1.2. Indexikalische Relation



Parkett, Schindlerstr. 22, 8006 Zürich (1922)



Fliesen, Rest. Kropf, In Gassen 16, 8001 Zürich

### 2.1.3. Symbolische Relation



Teppich, Lindenhof, O.N. (1357)

## 2.2. Wände

### 2.2.1. Iconische Relation



Natursteinwand, Kohlenberg 4, 4051 Basel (1669)

### 2.2.2. Indexikalische Relation



Täfer, Stauffacherstr. 6, 9000 St. Gallen (1900)

### 2.2.3. Symbolische Relation



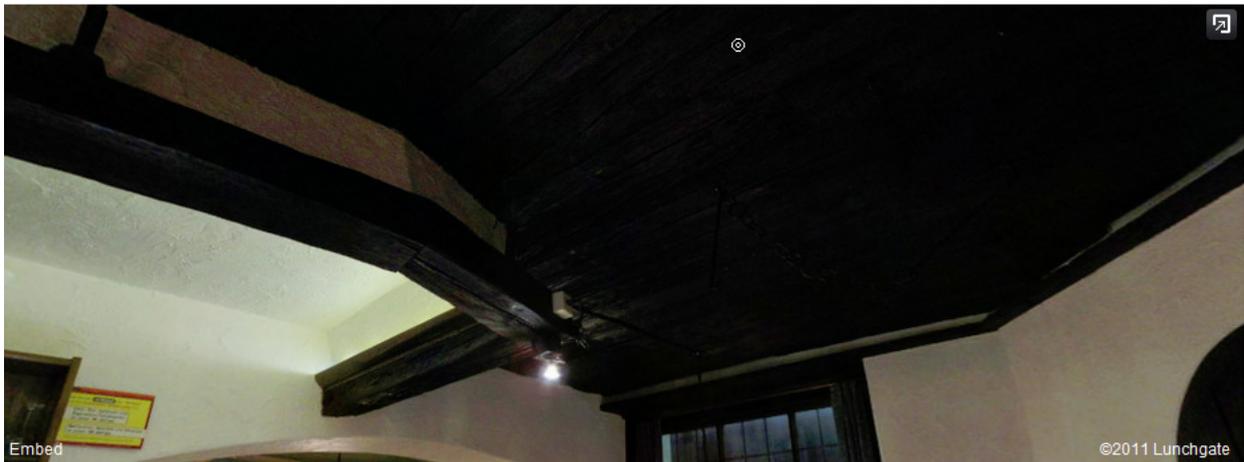
Tapeten, Café Plüsch, Ämtlerstr. 16, 8003 Zürich (Photo: Lunchgate)



Farbig gestrichene Gipswände, Lothringerstr. 134, 4056 Basel (1932)

## 2.3. Decke

### 2.3.1. Iconische Relation



Holzdecke, Rest. Da Teresa, Rotwandstr. 42, 8004 Zürich



Betondecke, Zeltweg 93, 8032 Zürich (2009)

### 2.3.2. Indexikalische Relation



Holzplattendecke, Spalenberg 57, 4051 Basel (1300)

### 2.3.3. Symbolische Relation



Holzlambris, Jungstr. 24, 4056 Basel (1910)



Gipsdecke mit Stuck, Wipkingen, o. Adresse (1896)

## **Literatur**

Toth, Alfred, Iconizität, Indexikalität und Symbolizität von Objekten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

16.11.2011